

Halbzeit im Afeno Rad- und Quer-Cup

Drei neue und ein bisheriger Sieger in Riken am 14. Oktober 2017

von Stephan Kainersdorfer

Im ersten Rennen massen sich gegen dreissig Schüler, Anfänger und Damen mit den Hobbyfahrern aller Altersklassen in einem Radquer über vier Runden. Die mit einer Vorgabe gestarteten Schüler wurden bereits in der zweiten Runde vom wiederum äusserst schnell gestarteten Stefan Christ aus Biel ein- und überholt. Im Rücken des zweimaligen Siegers kämpften Willy Hofer vom VC Steinmaur und Lars Schnider aus Lohn um den Anschluss. Dieser gelang den Beiden schneller als gedacht, denn der Führende wurde durch einen Defekt weit zurückgeworfen. Einem Umgang später war es auch um dieses Duo geschehen. Bereits zwei Runden vor Schluss erschien der immer stärker fahrende Silvan Marfurt vom Bikeclub Olten solo an der Spitze und musste diese bis ins Ziel nicht mehr abgeben. Dahinter konnte Christian Steiner von der Velostation Oensingen Willy Hofer knapp distanzieren. Dieser seinerseits setzte sich gegen den auflaudenden Fabian Burri vom RV Ersigen im Spurt knapp durch.

Das Hauptrennen mit zwanzig Aktiven führte über acht Runden und sah nebst Elitefahrern, auch Junioren, Amateure und Hobbyfahrer am Start. Der mit einer Vorgabe gestartete Ex-Querweltmeister Dieter Runkel vom VC Born Boningen erschien nach der Startrunde zusammen mit Ruedi Parpan vom VMC Liestal an der Spitze. Knapp dahinter folgte Bruno Schertenleib aus Kappel. Bei der zweiten Zielpassage hatte Jonas Baumann von der Velostation Oensingen sein Handicap wettgemacht und zu Runkel aufgeschlossen. Währenddem Runkel nachliess, führte der Safenwiler Simon Baumann mit Adrian Berger vom VMC Aarwangen die Verfolger an. Von hinten jedoch drohte Gefahr, denn Eliteamateur Simon Wäfler vom VC Bauma machte Runde um Runde von seinem dreiminütigen Handicap Boden gut. Bereits zwei Runden vor Schluss setzte sich der Zürcher Oberländer als erster Verfolger von Jonas Baumann an die zweite Stelle. Zu mehr sollte es nicht reichen, denn an der starken Fahrt des Führenden gab es nichts mehr zu rütteln. Ueberraschend konnte sich Adrian Berger noch den dritten Podestplatz vor Simon Baumann sichern. Für die weiteren Elitefahrer war das Handicap zu gross, um im Kampf um den Sieg mitreden zu können.

Mit 43 Startenden stellten die Nachwuchsbiker erfreulicherweise das grösste Teilnehmerfeld. In diesem Rennen über vier Runden übernahm sofort nach dem Start der bisher zweimal siegreiche Schüler Leon Fischer vom VC Schötz die Führung. Nur wenig zurück folgten Sereina Hosner vom Tropical Solothurn und Clubkollege Nando Marbacher vom VC Schötz. Bei Rennhälfte konnte der Anfänger Fabio Bossard vom VC Schötz zu den ersten Verfolgern aufschliessen. Derweil sich Leon Fischer weiterhin mit Vorsprung an der Spitze behauptete, überschlugen sich hinter dem Führenden die Ereignisse. Fabio Bossard konnte seinen letzten Verfolger Kevin Steiner von der Velostation Oensingen noch vor Inangriffnahme der Schlussrunde abschütteln, um dann mit einem starken Finish sogar an seinem Clubkollegen Fischer vorbeizufahren. Somit war erneut ein Doppelsieg der Schötzer Nachwuchsfahrer Tatsache geworden, diesmal einfach in einer anderen Reihenfolge. Im Sprint um den dritten Rang konnte sich Kevin Steiner deutlich gegen Emanuel Bopst vom Tri Team Oensingen durchsetzen. Rang drei. Als klar stärkste der wenigen Damen fuhr Antonia Galliker vom VC Sursee erneut in die top ten., allerdings noch hinter der

Schülerin Sereina Hosner, welche durch die angriffige Fahrweise besonders zu gefallen wusste. Von den regionalen Fahrern klassierten sich Sämi Runkel, Neuendorf sowie Lukas Berger und Tobias Fischer vom Tri Team Oensingen klar im ersten Drittel des grossen Feldes.

Im Hauptrennen der Biker massen starteten trotz schönstem Wetter nur 22 Fahrer zum Rennen über acht Runden. Nachdem die mit Vorgabe gestarteten älteren Hobbyfahrer ein- und überholt worden waren, gab Michael Forster, Wangen a.A. den Ton an. Eine Runde lang konnte ihm noch der Holderbanker Rolf Niederhauser folgen, dann wurde dieser vom Andi Plüss vom Bikeclub Olten abgelöst. Drei Runden vor Schluss wurde Niederhauser auch vom Safenwiler Simon Baumann eingeholt, der zuvor bereits das Querrennen bestritten hatte. Der Vielstartete konnte sich durchsetzen und an dieser Reihenfolge sollte sich nichts mehr ändern. Derweil Michael Forster mit grossem Vorsprung vor Andreas Plüss obenausschwang, distanzierte Simon Baumann Rolf Niederhauser um einige Längen. Dahinter klassierte sich Vorjahressieger Stephan Niklaus vom organisierenden VC Murgenthal zur grossen Freude der zahlreichen Zuschauer auf dem ansprechenden vierten Rang.

Das in der Pause zwischen den Quer- und den MTB-Rennen abgehaltene Kids-Rennen fand guten Anklang. Es war erfreulich zuzuschauen, wie sich die Kleinen und Kleinsten bereits mehr oder weniger gekonnt in einem kurzen Rennen massen.

Rennkalender:

21. Oktober in Oensingen/SO
28. Oktober in Möriken/Wildegg/AG
4. November in Pfaffnau/LU

Start ist jeweils ab 13.00 h

Weitere Infos unter: www.qubcup.jimdo.com